



Wer sind wir?

Grupo Sofonias ist ein im Glarner Handelsregister eingeschriebener Verein (seit 1983/87) und führt unter anderem Regieprojekte der DEZA aus. Sowohl in Nicaragua als auch in Ecuador ist es ein staatlich anerkanntes Hilfswerk respektive Stiftung. In Nicaragua besteht ebenfalls eine Aktiengesellschaft (EcoTec S.A), welche zu 100% im Besitze von Grupo Sofonias ist und mit dem Handel von Baumaterialien und Fahrrädern bescheidene Gewinne erzielt und damit die Sozialarbeit von Grupo Sofonias unterstützt.

Geschichte

Es begann alles mit einer Naturkatastrophe und mit dem Wiederaufbau nach dem Erdbeben in Guatemala im Jahr 1976. Doch schnell lernten wir, daß man es mit einer ständigen „Katastrophe“ zu tun hat: Armut. Nach unserem dreijährigen Engagement in Guatemala entschieden wir uns, mit der Entwicklungsarbeit weiter zu machen und Mittel zu suchen, um etwas gegen die ständige Katastrophe zu tun. Es galt, die Basis auf beiden Seiten, in Lateinamerika und in Europa, direkter miteinander zu verbinden. Die ersten Einsatzgebiete waren Nicaragua nach der Revolution und die Dominikanische Republik nach dem Hurrikan David.

Einige unserer Projekte

Schulen

Mit Finanzierung von Swissaid und anderen Hilfswerken haben wir in zehn Jahren in Nicaragua etwa 400 Schulzimmer in über 100 Dörfern im Süden von Nicaragua gebaut.

Hausbau

Etwa 300 Häuser wurden in der Dominikanischen Republik gebaut, sowie 600 Dächer renoviert. In Nicaragua sind es etwa 400 Häuser und in den Anden Ecuadors 300.

Frauen-Situation

Ohne eine Verbesserung der Situation der Frau kann kein echter Wandel eintreten, der die ökonomische und soziale Lage der Familie verbessert. Wir versuchen immer Frauen in den Projekten spezifisch zu fördern.

Kleinprojekte

Gemeinschaftsbauten wie Kliniken, Bibliotheken, Versammlungsräume, Sanitäre Anlagen wie Wasserversorgung, Wassertanks, Latrinen, Abwasserkanäle, Dörfliche Infrastruktur wie Fußgängerbrücken, Wildwasserdämme, Straßenverbesserungen

Leichtbetonziegel

Das Dach ist das wichtigste Element eines einfachen Hauses, aber auch das teuerste und schwierigste. Experimente mit handwerklicher Produktion von Faserzementplatten brachten uns ab 1984 zur Entwicklung von leichten Betonziegeln. Heute werden diese in vielen Ländern der Region hergestellt. Über 750 Werkstätten mit etwa 4500 Arbeitsplätzen haben bis heute 30 Mio. m² produziert, das sind mehr als 450 000 Hausdächer.

Fahrräder

Der Weg vom Haus zur Arbeit ist ein wichtiger Teil des Alltags. Ein öffentliches Transportwesen steht meistens nicht zur Verfügung, und ein langer Fußmarsch ist die Regel. Fahrräder machen den Unterschied aus! Nach einer gründlichen Studie begannen wir, Fahrradteile in Indien zu kaufen und in Nicaragua zusammenzubauen. Heute arbeiten wir mit der Organisation „Pedals for Progress“ zusammen die in den USA gebrauchte Fahrräder sammelt und diese dann in verschiedene Länder verschifft um dort zu erschwinglichen Preisen der Bevölkerung zu verkaufen.

Katastrophenschutz

Die ständige soziale Katastrophe wird periodisch von Naturkatastrophen verschlimmert. Schutz und Vorbereitung in allen Bauprojekten waren schon immer ein vordringliches Thema für Grupo Sofonias. Die Zerstörung durch Erdbeben und Wirbelstürme kann mit entsprechender Vorbereitung im Bau weitgehend vermieden werden. Auch Lehmbauten können Erdbeben schadlos überstehen!

EcoSur

Das Netzwerk für das ökologische und ökologische habitat. Dachziegel sind ein Hauptthema, aber es werden auch andere angepasste Techniken und Materialien gefördert, wie die Herstellung von alternativem Zement sowie Lehm- und die energiesparende Brennung von Backsteinen. Eine enge Zusammenarbeit mit Universitätsinstituten in Cuba bringt Synergien zwischen Praxis und Forschung und ist die Basis für einen nachhaltigen Süd-Süd- Handel und Knowhow transfer. Die zweisprachige Webseite www.ecosur.org wird monatlich von mehr als 10,000 Leuten besucht.